

## Tätigkeitsbericht der Regionalgruppe Rhein-Ruhr 2011

Direkt nachdem der letzte Schnee geschmolzen war, fand am 5. März der erste Arbeitseinsatz an unserem Projekt „Schmetterlingsgarten“ in der NABU Naturarena in Wesel statt. Endlich konnten wir die Sträucher setzen und die Wege für die Einsaat des Blumenschotterrasens vorbereiten. Am 12. März säten wir ihn ein und pflanzten noch etliche Stauden in unseren Schmetterling. Keiner konnte ahnen, dass direkt danach der Sommer ausbrechen würde, so dass unser Mitglied Johannes Schürmann die nächsten Wochen mit dem Schleppen etlicher Gießkannen zubringen musste. Weitere Pflegeeinsätze erfolgten am 7. Mai und 14. August.

Am 15. Mai nahm Dorothea Schulte für die Regiogruppe am Umwelttag in Herne teil.

Am 21. Mai fand nun bereits zum 4. Mal unser Naturgartentag im Haus Ripshorst statt. Bei schönstem Wetter kamen wieder mehrere hundert Besucher, um sich die verschiedensten Stände anzuschauen, Pflanzen zu kaufen, Vorträge zu hören, Informationen über naturnahes Gärtnern einzuholen und leckere Bio – Erdbeeren zu kosten.

Die 2. große Veranstaltung war der Tag der offenen Gartentür im großen Naturgarten unseres Mitglieds Johannes Schürmann in Wesel am 4. Juni. Auch hier spielte das Wetter mit und so konnten die unzähligen Gäste in Ruhe die verschiedenen Bereiche des Gartens erforschen, überall Werke verschiedener lokaler Künstler entdecken, sich an unserem Stand über den Naturgarten informieren und Pflanzen und Saatgut mit nach Hause nehmen.

Am 1. Juli führte uns eine kleine Exkursion in eine Bioland Kräutergärtnerei nach Neukirchen. Da der Mann der Inhaberin ein gebürtiger Inder und ayurvedischer Arzt ist, gab es hier vor allem exotische Heilkräuter zu bewundern.

Am 23. und 30. Juli nahmen wir mit einem Infostand an einer Ausstellung im Duisburger Einkaufszentrum zum Thema „Naturgärten als Trittsteine im Biotopverbund“ teil. Es zeigte sich, was wir schon im Vorfeld vermutet hatten, dass ein Samstag in einem riesigen Einkaufszentrum nicht unbedingt die optimalen Voraussetzungen für ein solches Thema bietet.

Zu einem kleinen Umtrunk mit (natürlich alkoholfreien) Apfelsecco fanden sich die fleißigen Mitstreiter am Schmetterlingsgarten am 24. August ein, um zu bewundern, was das Jahr über gewachsen war, sich einen Weg durch den hüfthohen Blumenschotterrasen zu bahnen und zu erforschen, was wohl aus den vielen kleinen Blattrosetten noch wachsen würde. Natürlich wurde auch gleich Unkraut entfernt und beschlossen im Herbst noch einen größeren Arbeitseinsatz zur Bekämpfung der Quecke zu starten.

Nach der wohlverdienten Sommerpause nahmen wir am 27./28. August am Vogelfestival am Kemnader See in Bochum teil. Obwohl wir hier erst zum 2. Mal waren, nahmen einige Besucher teilweise eine Stunde Fahrt in Kauf, um unseren Stand zu besuchen und sich mit Pflanzen und Saatgut einzudecken.

Während eines Interviews auf der Bühne konnten wir die Arbeit des Naturgarten e.V. vorstellen und Tipps für einen vogelfreundlichen Garten geben.

Direkt am nächsten Wochenende, dem 3. September, fand in Mülheim der Umweltmarkt statt. Als besondere Aktion bepflanzten wir eine verwaiste Baumscheibe (mit Baumstumpf nach erfolgter Fällung) mit heimischen Wildpflanzen.

Dorothea Schulte informierte über den Naturgarten e.V. bei verschiedenen Märkten als Mitglied des Arbeitskreises Ökobau Ruhr, so z.B. am 11. September am Tag des Denkmals und am 24. und 25. September auf dem Umweltmarkt in Herdecke  
Außerdem nahm sie vom 16. bis 18. September an einer Tagung von „Kirche und Gesellschaft“ in Hagen teil, wo sie einen Vortrag über Naturgärten hielt

Am 22. Oktober gab es einen Aktionstag contra Quecke im Schmetterlingsgarten. Das gespendete,- und sich als untauglich erwiesene-, Unkrautvlies wurde wieder ausgegraben und robuste Teichfolie als Wurzelsperre neu eingegraben.  
Nun hoffen wir, erst mal Ruhe vor dem invasiven Eindringling zu haben.

Am 28. November hatten wir unser letztes Regionalgruppentreffen für dieses Jahr, die Planungen für den nächsten Naturgartentag laufen schon auf Hochtouren, es gibt erste Ideen für die Errichtung eines Käfergartens neben dem Schmetterlingsgarten und außerdem wollen wir die Ruhrgebietsstädte mit wilden Blumen füllen.

Mitarbeit einzelner Regiogruppenmitglieder in verschiedenen Gremien, Organisationen, Schulen und Kindergärten:

Arbeitskreis Ökobau Ruhr  
Arbeitskreis Ökobau Niederrhein  
Klimaschutzinitiative Mülheim an der Ruhr  
Zentraler Schulgarten im Botanischen Garten Neuss

## **Planungen für 2012**

21.04.2012 Teilnahme an der Pflanzen – und Samenbörse im Landschaftspark Mechtenberg

19.05.2012 Naturgartentag in Haus Ripshorst

Bau eines Totholz -und Käfergartens in der NABU Naturarena Wesel

Exkursion zum Landschaftspark Duisburg Nord